Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Doris Gutendorf 563 6400 563 8036 doris.gutendorf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.10.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/1222/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.11.2024	**BV Ronsdorf**	**Empfehlung/Anhörung**
12.11.2024	**BV Oberbarmen**	**Empfehlung/Anhörung**
12.11.2024	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Empfehlung/Anhörung**
13.11.2024	**BV Vohwinkel**	**Empfehlung/Anhörung**
13.11.2024	**BV Cronenberg**	**Empfehlung/Anhörung**
19.11.2024	**BV Heckinghausen**	**Empfehlung/Anhörung**
20.11.2024	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**
20.11.2024	**BV Elberfeld-West**	**Empfehlung/Anhörung**
20.11.2024	**BV Barmen**	**Empfehlung/Anhörung**
21.11.2024	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Empfehlung/Anhörung**
03.12.2024	**Ausschuss für Verkehr**	**Empfehlung/Anhörung**
12.12.2024	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
16.12.2024	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Digitaler Straßenhierarchieplan

Grund der Vorlage

Der Straßenhierarchieplan der Stadt Wuppertal war veraltet und nicht digitalisiert.

Beschlussvorschlag

Der digitalisierte und aktualisierte Straßenhierarchieplan wird beschlossen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Stadt Wuppertal verfügt über einen veralteten Straßenhierarchieplan, der im Jahr 1981 erstellt wurde.

Die Notwendigkeit einer Überarbeitung dieses Plans ergab sich aus verschiedenen Gründen. Der bisherige Plan lag nicht digitalisiert bzw. georeferenziert vor und stellte somit keine adäquate, zeitgemäße Kartengrundlage dar.
Weiterhin mangelte es diesem Plan aufgrund seines Alters an Aktualität. Im Plan fehlten die inzwischen neu angelegten Straßen, die erstmalig aufgenommen werden mussten.

Ein weiterer Grund für die Überarbeitung ist die Satzung zu Straßenbaubeiträgen in Wuppertal. Der Plan dient dazu, Abrechnungen gemäß der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Wuppertal auf Grundlage der Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) zu erleichtern. Die Beitragshöhen sind gemäß Satzung vom jeweiligen Straßentyp abhängig, so dass eine Überprüfung der Zuordnung zu den entsprechenden Typen erforderlich war.

Die Digitalisierung und Aktualisierung des Straßenhierarchieplans erfolgte durch das Ingenieurbüro „yverkehrsplanung GmbH“ aus Weimar und wurde in enger Begleitung und Abstimmung mit einer Arbeitsgruppe aus Mitarbeiter*innen des Ressorts 104 Straßen und Verkehr durchgeführt.

Die im aktualisierten, digitalisierten Straßenhierarchieplan verwendeten Straßentypen wurden gemäß der oben beschriebenen Zielstellung dem § 2 der Straßenbaubeitrags-satzung der Stadt Wuppertal entnommen.
Es wurden folgende Straßentypen für das Wuppertaler Straßennetz festgelegt:
Wohn- /Anliegerstraßen
Haupterschließungsstraßen
Hauptverkehrsstraßen
Hauptgeschäftsstraßen
Fußgängergeschäftsstraßen
Verkehrsberuhigte Bereiche

Die Zuordnung zu den Straßentypen erfolgte nach Auswertung verschiedener Informations- und Datenquellen des Straßennetzes und wurde anhand zahlreicher Kriterien computergestützt erstellt und manuell nachbearbeitet. Detaillierte Angaben zur Methodik finden sich im beigefügten Erläuterungsbericht.

Das finale Ergebnis gliedert sich in einen ausführlichen Erläuterungsbericht, Kartendarstellungen sowie GIS-Dateien. Die Übergabe der GIS-Dateien ermöglicht die Einbindung der Ergebnisse in das städtische GIS-System und somit Weiterbearbeitung durch die städtischen Fachdienststellen.

Der digitalisierte, aktualisierte Straßenhierarchieplan kann künftig neben seiner Funktion als Datenquelle zum Status-Quo der Hierarchien des Bestandsnetzes auch als Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungsprozesse dienen oder Begründungen für Fördermaßnahmen liefern.

In der Sitzungsfolge im März - April 2024 wurde der aktualisierte und digitalisierte Straßenhierarchieplan als Berichts-Drucksache VO/0163/24 erstmalig in die

Bezirksvertretungen und den Ausschuss für Verkehr zur Entgegennahme ohne Beschluss eingebracht.

Die Beratungen in den Sitzungen und die Rückfragen hatten gezeigt, dass weitergehende Erläuterungen insbesondere bezüglich der Zuständigkeiten der Gremien für die verschiedenen Straßentypen erforderlich waren.
Daher wurde eine zweite Berichts-Drucksache VO/0521/24 in der Sitzungsfolge im Mai - Juni 2024 mit weitergehenden Informationen in die Bezirksvertretungen und den Ausschuss für Verkehr eingesteuert, um insbesondere Folgendes hervorzuheben:

Die Regelung der politischen Zuständigkeiten ist nicht Bestandteil des Straßenhierarchieplans.
Jedoch ist der § 13 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal, der die Zuständigkeiten der Gremien festlegt, auf den aktualisierten, digitalisierten Straßenhierarchie-Bestandsplan anwendbar. Dies bedeutet im Einzelnen:

Das Netz der Hauptverkehrsstraßen hat überbezirkliche Bedeutung. Für diese Straßen ist der Ausschuss für Verkehr zuständig.
Ebenfalls liegt für die zentralen Fußgängerzonen („Fußgängergeschäftsstraßen“) in Barmen und Elberfeld die Zuständigkeit beim Ausschuss für Verkehr.

Darüber hinaus besteht für die Straße Wall eine Sonderregelung, die ebenfalls die Zuständigkeit dem Ausschuss für Verkehr zuschreibt.

Alle übrigen Straßen haben bezirkliche Bedeutung. Für diese Straßen sind die jeweiligen Bezirksvertretungen entscheidungsbefugt.

Zur Dokumentation der Veränderungen existieren für jeden Stadtbezirk Übersichtskarten mit dem Vergleich zwischen alter und neuer Straßenhierarchie. Die Karten wurden der oben genannten Berichts-Drucksache VO/0521/24 beigefügt. Die alte Hierarchie ist dort als breite Linie auf den einzelnen Straßen eingezeichnet. Die neue Hierarchie ist als dünnere Linie darüberliegend erkennbar, insofern sie sich von der ehemaligen Einstufung unterscheidet.

Aufgrund entsprechender Rückmeldungen aus der Politik wurde der digitale Straßenhierarchieplan im Sommer 2024 nach den Anforderungen an barrierefreie Darstellung (Lesbarkeit, Erkennbarkeit etc.) überarbeitet. Die finale Darstellung wurde mit der Behindertenbeauftragten Frau Heinen und der Behindertenvertretung (Beirat) abgestimmt und auch die Stadtkartographie wurde beteiligt.

Die aktuellen, dieser Drucksache beigefügten barrierearmen Pläne entsprechen inhaltlich den Darstellungen aus den beiden vorangegangenen Berichts-Drucksachen, abgesehen von geringfügigen, noch erforderlichen Anpassungen im Plan Cronenberg (Ringstraße, Friedensstraße - Darstellungsfehler gemäß Hinweis aus BV korrigiert) und im Plan Oberbarmen (Darstellungsfehler am Berliner Platz behoben und Korrektur bei der Straße Mählersbeck eingefügt).

Nach Beschluss des neuen Straßenhierarchieplans wird dieser im städtischen Geoportal zur Verfügung gestellt werden können.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um eine digitalisierte und aktualisierte Plandarstellung zum bestehenden Straßennetz.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Kartendarstellung Straßenhierarchie Barmen
Kartendarstellung Straßenhierarchie Cronenberg
Kartendarstellung Straßenhierarchie Elberfeld
Kartendarstellung Straßenhierarchie Elberfeld-West
Kartendarstellung Straßenhierarchie Heckinghausen
Kartendarstellung Straßenhierarchie Langerfeld-Beyenburg
Kartendarstellung Straßenhierarchie Oberbarmen
Kartendarstellung Straßenhierarchie Ronsdorf
Kartendarstellung Straßenhierarchie Uellendahl-Katernberg
Kartendarstellung Straßenhierarchie Vohwinkel
Erläuterungsbericht